

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **22 (2007)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Der um 1830 wahrscheinlich in der Nordostschweiz hergestellte Spieltisch mit Bretteinlagen für Schachspiel, Mühle und zweimal Tricktrack ist sowohl hinsichtlich der Fussform wie der Oberflächengestaltung ungewöhnlich. Es muss sich um ein Vorzeigestück eines Tischlers handeln, der hier seine technischen Fähigkeiten zeigen wollte. Die Gesamterscheinung legt die Vermutung nahe, dass dieser aus eher ländlichen oder kleinstädtischen Verhältnissen stammte.

Verwendete Materialien: Blattkante und Zargenreif Nussbaum furniert auf Nadelholz; Blatt und Fuss furniert mit Nussbaumstockmaser, marketiert und parkettiert mit Ahorn, Zwetschge, Nussbaummaser und Ebenholz, Blindholz Nadelholz; Blatt gegenfurniert mit Ahorn. (Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, Inv. Nr. LM 695)

*Cette table de jeu comprenant un échiquier, un jeu de char et deux jeux de trictrac en marqueterie remonte à 1830; produite probablement dans le nord-est de la Suisse, elle sort du commun, tant par la forme de son pied que par l'ornementation de son plateau. Il s'agit vraisemblablement d'une pièce d'exposition par laquelle un ébéniste entendait prouver son habileté. Dans son ensemble, le style suggère que son créateur était un artisan de la campagne ou d'une petite ville.*

*Matériaux utilisés: tranche et couronne du plateau en noyer plaqué sur bois de conifère; plateau et pied plaqués de noyer veiné, marquetés et parquets d'érable, de prunier, de noyer veiné et d'ébène sur bois de conifère; dessous du plateau plaqué d'érable. (Musée national suisse, Zurich, N° d'inventaire LM 695)*



Beiträge im Service-Teil, die den Inhalt des Schwerpunktes ergänzen, sind mit dem Logo des Europäischen Tags des Denkmals gekennzeichnet.

Les notices dans la partie «service», qui traitent le thème «Le bois», sont marquées par le logo des Journées européennes du patrimoine.

## Europäischer Tag des Denkmals 2007 Journées européennes du patrimoine 2007

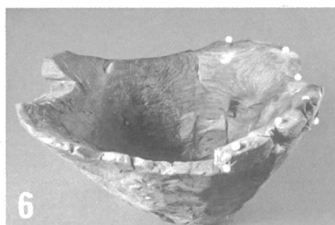
4



### Holz steckt überall – sogar im Orangensaft

von Hansjakob Baumgartner  
 Bearbeitung: Michael Fankhauser

6



### Schüssel, Grabstock, Pfahl und Einbaum

Holzgegenstände aus der  
 Stein- und Bronzezeit  
 von Markus Graf

10



### Möbel ... aus Holz?

Eine reiche Handwerks-  
 tradition mit Aussichten  
 von Thomas Loertscher

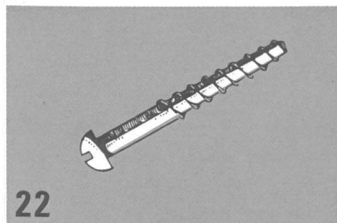
16



### Holz in ländlicher Architektur

von Benno Furrer

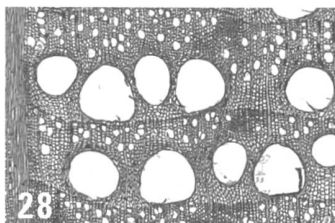
22



### Holzbau Vom Handwerk zu High-Tech-Systemen

von Charles von Büren

28



### Dendrochronologie

Jahrringe als Schlüssel zum  
 Verständnis historischer  
 Abläufe  
 von Mathias Seifert

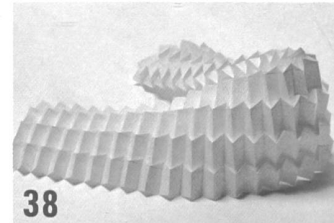
34



### Der Spagat zwischen Konservierung und Res- taurierung am Beispiel «Landsitz Götzental»

von Margareta Schöchlin

38



### Visite guidée du Laboratoire de construction en bois

par Anna Hohler